

**Bereit für
den ersten Schritt?**

Wir gehen mit dir.



Gründungsspiegel 2025

Daten und Fakten für die Region Neckar-Alb

IHK

Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Gründungsspiegel 2025

Nebenerwerb ist beliebtes Startmodell

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen bleibt konstant, zeigt die neueste Auswertung der IHK-Statistik für das letzte Jahr. Dabei steigt die Zahl der Nebenerwerbsgründungen bei Frauen. Und Jüngere gründen mehr.

Die Anzahl der Gewerbeanmeldungen ist mit 3.786 in der Region Neckar-Alb im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr (3.808) mit einem Minus von 0,6 Prozent fast konstant geblieben. Das zeigt sich in allen drei Landkreisen der Region: Die meisten Gewerbeanmeldungen, nämlich 1.646, kommen aus dem Landkreis Reutlingen, gefolgt vom Landkreis Tübingen mit 1.099 und dem Zollernalbkreis mit 1.052 angemeldeten Unternehmen (siehe Hintergrund).

Der positive Trend der letzten Jahre bei den Gewerbeanmeldungen hält in der Region demnach an. Dafür sorgen auch die Aktivitäten des Landes, so der Eindruck der IHK. Regelmäßige Kampagnen und Fördergelder machen das Konzept Gründung interessant. Die IHK Reutlingen hat ihre Aktivitäten in den vergangenen Jahren ebenfalls verstärkt und zeigt beispielsweise mit ihrer Schuhkampagne: Sie begleitet Gründerinnen und Gründer vom ersten Schritt an in die Selbstständigkeit.

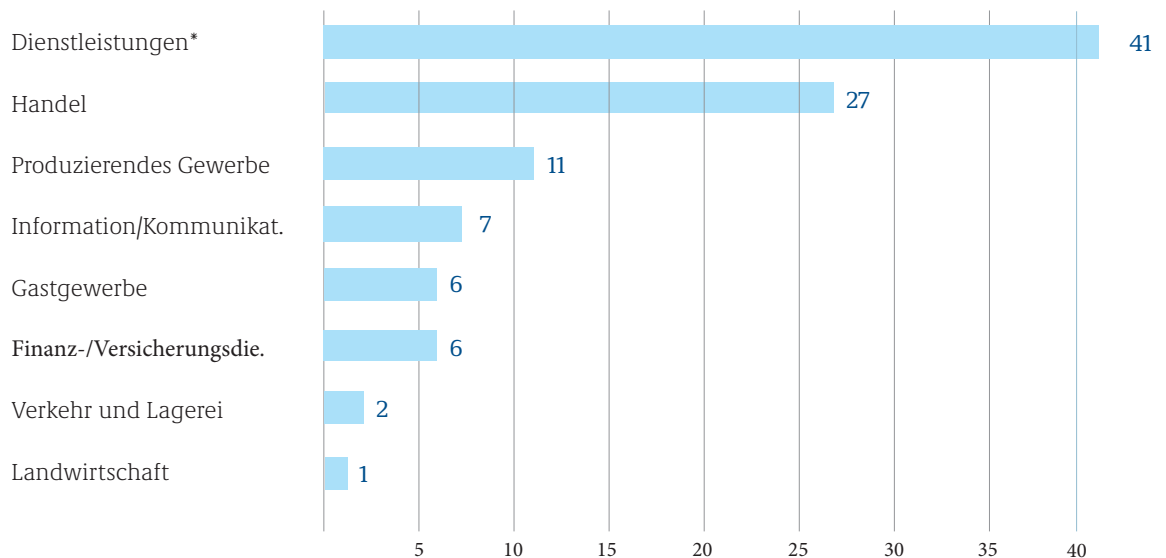
Branchenverteilung stabil

Die beliebteste Branche für Gründerinnen und Gründer sind 2024, wie auch schon in den Jahren zuvor, mit 41 Prozent aller Anmeldungen die Dienstleistungen. Auf Platz zwei liegt mit einem Minus von zwei Prozentpunkten und damit 27 Prozent der Handel. Beide liegen nach wie vor deutlich vor den Branchen Produzierendes Gewerbe, Gastgewerbe, Information und Kommunikation sowie Finanzwirtschaft. Gründe dafür: In beiden Branchen lässt

Mehr Informationen zum Thema Gründung, Beratungsangebote sowie Veranstaltungstermine gibt es im IHK-Web: www.ihkrt.de/gruendung



Gründungen nach Branchen 2024 (in Prozent)



Quelle: IHK-Statistik, Stand August 2025. *Dienstleistungen: Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

sich mit vergleichsweise geringem Aufwand und ohne hohe Marktzutrittsbarrieren gründen. Darüber hinaus spiegelt die Verteilung die grundsätzliche Wirtschaftsstruktur der Region wieder.

Es geht klein los

82 Prozent aller Gewerbeanmeldungen erfolgen in Form eines Kleingewerbes. Dazu gehören das Einzelgewerbe (75 Prozent) sowie die Gesellschaften bürgerlichen Rechts (7 Prozent). Im Bereich der Handelsregisterfirmen ist die GmbH (12 Prozent) die beliebteste Unternehmensform. Auch hier gibt es kaum Bewegung in den vergangenen Jahren.

Meistens im Nebenerwerb

Mehr als jede zweite Gewerbeanmeldung erfolgt im Nebenerwerb (59 Prozent). Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr sogar um 5 Prozentpunkte gestiegen (2023: 54 Prozent). Der Landkreis Reutlingen weist hierbei nahezu die gleiche Anzahl an Nebenerwerbsgründungen (931) auf wie die Landkreise Tübingen (435) und Zollernalb (421) im Haupterwerb zusammen.

Frauen und Männer

Die Gründungstätigkeit von Männern (67 Prozent) ist nach wie vor stärker ausgeprägt als die von Frauen (33 Prozent). Bei den Gründungen im Nebenerwerb liegt der Anteil der Frauen in 2024 bei 40 Prozent, das sind 4 Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr.

Jüngere gründen mehr

Insgesamt bleiben die jüngeren Zielgruppen (18- bis 44-Jährigen) am stärksten vertreten mit einem Anteil von 66,6 Prozent. Leicht zugelegt hat der Anteil der über 45-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozentpunkte auf 33,2 Prozent.

International

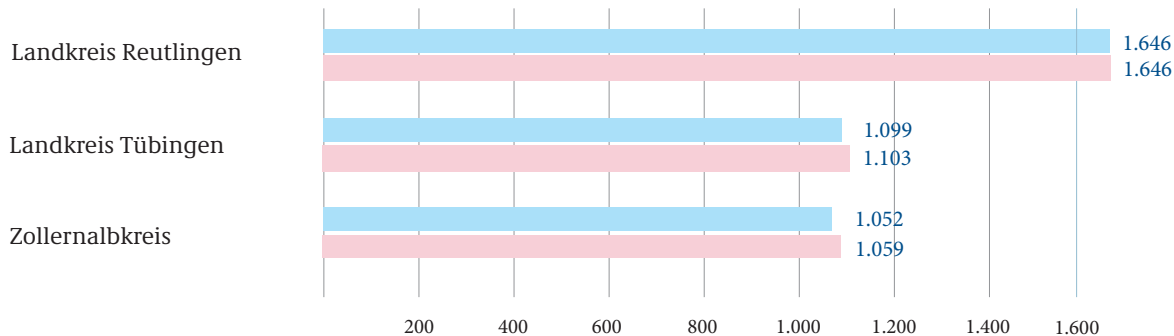
85 Prozent aller Gründerinnen und Gründer weisen eine deutsche Staatsbürgerschaft auf. Auf Platz eins der weiteren Nationalitäten liegen Gründerinnen und Gründer mit einer türkischen Staatsbürgerschaft (absolut: 100), gefolgt von Italien (absolut: 73) und Griechenland (absolut: 55). /

.....
 Die meisten
 Gründerinnen und
 Gründer fangen
 erstmal klein an.



IHK-SERVICE
JEANNETTE KLEIN
 07121 201-297
 j.klein@reutlingen.ihk.de

Gewerbeanmeldungen nach Landkreisen (2024/2023)



Quelle: IHK-Statistik, Stand August 2025.

Hintergrund

Der Gründungsspiegel der Industrie- und Handelskammer Reutlingen berichtet über das Gründungsgeschehen in der Region Neckar-Alb. Im Fokus stehen die Gewerbeanmeldungen in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen sowie dem Zollernalbkreis.

Die Gewerbeanmeldungen umfassen dabei die Neuerrichtung eines Betriebes (durch Neugründung oder Umwandlung, etwa durch Aufspaltung eines Unternehmens), den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanmeldebehörde und die Übernahme eines bestehenden Betriebes wegen Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt, Erbfolge, Kauf oder Pacht. /

Herausgeber

IHK Reutlingen
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
www.reutlingen.ihk.de

Redaktion und Auswertung

Jeannette Klein, 07121 201-297,
j.klein@reutlingen.ihk.de
Stefanie Walker

Titelfoto

Andrii Zastroszhnov/stock.
[adobe.com](https://www.adobe.com)

Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronische Datenträger sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Reutlingen keine Gewähr.

IHK Reutlingen, alle Rechte vorbehalten, September 2025

